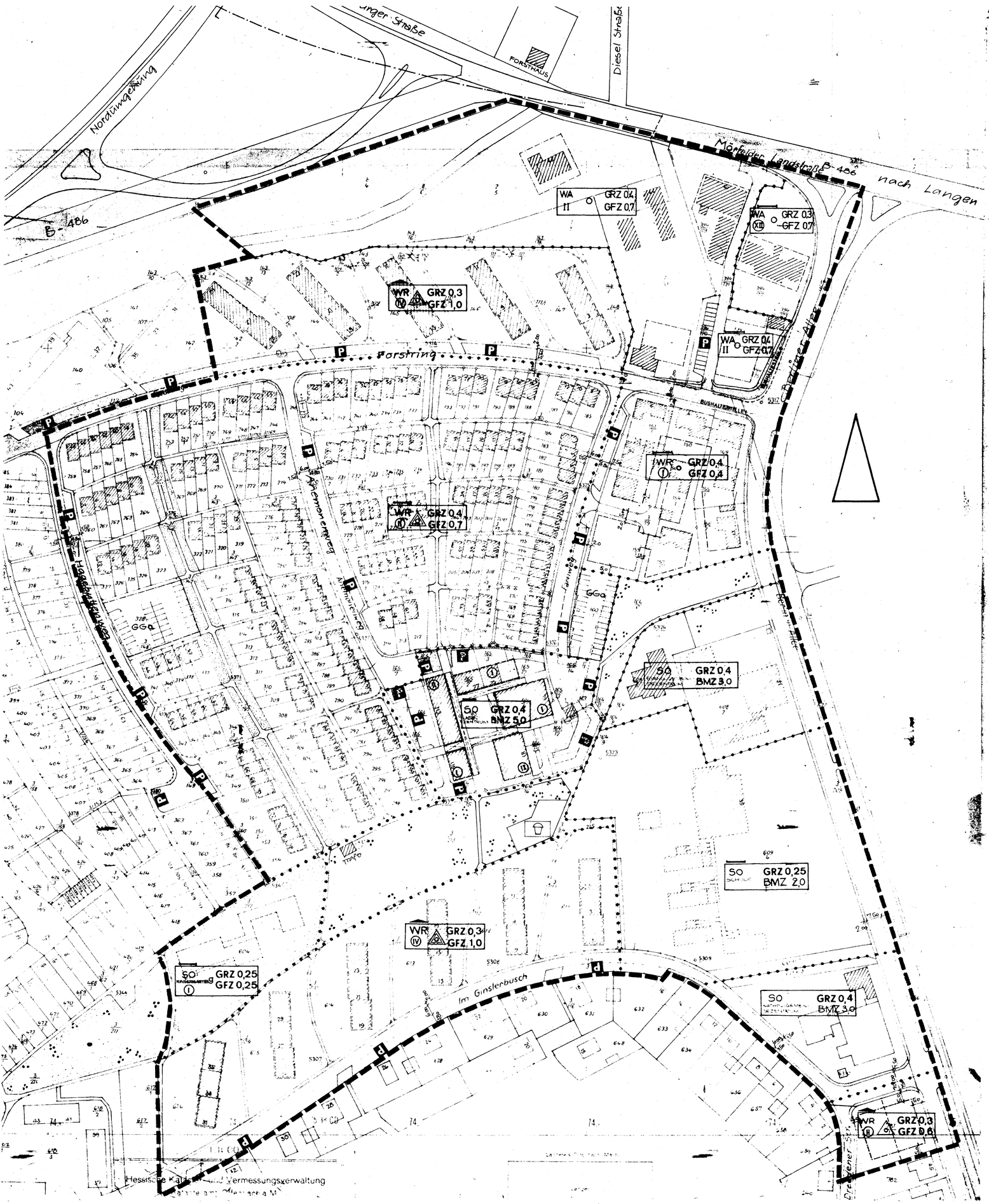

FESTSETZUNGEN :

- GRENZE DES PLANUNGSGEBIETES
- ABGRENZUNG DER FLÄCHEN UNTERSCHIEDLICHER BAULICHER NUTZUNG
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN MIT ÖFFENTLICHEN PARKFLÄCHEN
- GRÜNFLÄCHEN UND PARKANLAGEN
- GGa — GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- WR II GRZ 0,4 GFZ 0,7 — REINES WOHNGEBIET, OFFENE BAUWEISE, HAUSGRUPPEN, 2 GESCHOSSE ZWINGEND, FLACHDÄCHER, GRUNDFLÄCHENZAHL 0,4 ; GESCHOSSFLÄCHENZAHL 0,7
- WR I GRZ 0,4 GFZ 0,4 — REINES WOHNGEBIET, OFFENE BAUWEISE, 1 GESCHOSS ZWINGEND, FLACHDÄCHER, GRUNDFLÄCHENZAHL 0,4 ; GESCHOSSFLÄCHENZAHL 0,4
- WR II GRZ 0,3 GFZ 0,6 — REINES WOHNGEBIET, OFFENE BAUWEISE, EINZELHÄUSER, 2 GESCHOSSE ZWINGEND, SATTELDÄCHER 30°, GRUNDFLÄCHENZAHL 0,3, GESCHOSSFLÄCHENZ. 0,6
- WR IV GRZ 0,3 GFZ 1,0 — REINES WOHNGEBIET, OFFENE BAUWEISE, HAUSGRUPPEN, 4 GESCHOSSE ZWINGEND, SATTELDÄCHER 30°, GRUNDFLÄCHENZAHL 0,3, GESCHOSSFLÄCHENZ. 1,0
- SO KINDERGARTEN I GRZ 0,25 GFZ 0,25 — SONDERGEBIET KINDERGARTEN, GESCHLOSSENE BAUWEISE, 1 GESCHOSS ZWINGEND, FLACHDÄCHER GRUNDFLÄCHENZAHL 0,25, GESCHOSSFLÄCHENZ. 0,25
- SO EVANG. GEMEINDEZENTRUM GRZ 0,4 BMZ 3,0 — SONDERGEBIET EVANG. GEMEINDEZENTRUM, GRUNDFLÄCHENZAHL 0,4, BAUMASSENZAHL 3,0
- SO SCHULE GRZ 0,25 BMZ 2,0 — SONDERGEBIET SCHULE GRUNDFLÄCHENZ. 0,25, BAUMASSENZAHL 2,0
- SO KATH. GEMEINDEZENTRUM GRZ 0,4 BMZ 3,0 — SONDERGEBIET KATH. GEMEINDEZENTRUM GRUNDFLÄCHENZAHL 0,4 BAUMASSENZAHL 3,0
- SO LADENZENTRUM GRZ 0,4 BMZ 5,0 — SONDERGEBIET LADENZENTRUM, FLACHDÄCHER, GRUNDFLÄCHENZAHL 0,4, BAUMASSENZAHL 5,0

AUF DEN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND NEBENANLAGEN GEM. § 14 BAU-NVO UND GARAGEN NICHT ZULÄSSIG.

AUF ALLEN GRUNDSTÜCKEN ZWISCHEN FARNWEG UND BERLINER ALLEE KANN EIN VORTRETEN VON GEBÄUDETEILEN BIS ZU 100 cm ÜBER DIE BAUGRENZEN NACH § 23 ABS. 3 BAU-NVO ZUGELASSEN WERDEN

- VORHANDENE BEBAUUNG
- WA II GRZ 0,4 GFZ 0,7 — ALLGEMEINES WOHNGEBIET, OFFENE BAUWEISE, BIS 2 GESCHOSSE, FLACH-WALM-PULT- UND SATTELDÄCHER BIS ZU 20° (ALTE TEILUNG) ZUGELASSEN, GRUNDFLÄCHENZAHL 0,4, GESCHOSSFLÄCHENZAHL 0,7
- WA XII GRZ 0,3 GFZ 0,7 — ALLGEMEINES WOHNGEBIET, OFFENE BAUWEISE, 12 GESCHOSSE ZWINGEND, FLACHDACH, GRUNDFLÄCHENZAHL 0,3, GESCHOSSFLÄCHENZAHL 0,7
- MI II GRZ 0,4 GFZ 0,7 — MISCHGEBIET, OFFENE BAUWEISE, BIS 2 GESCHOSSE, FLACHDÄCHER, GRUNDFLÄCHENZAHL 0,4, GESCHOSSFLÄCHENZAHL 0,7
- KINDERSPIELPLATZ

STADT LANGEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 17
ABSCHNITT I NORDÖSTLICHER TEIL
WOHNSTADT OBERLINDEN

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTS KATASTERS ÜBEREINSTIMMEN.

OFFENBACH/M., DEN 27.9.68

KATASTERAMT OFFENBACH

REG. VERMESS. DIREKTOR

AUFGESTELLT

GEM. § 2 ABS. 1 BBauG DURCH BESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 5. 5. 1966

LANGEN, DEN 18. 10. 1967

Stadt Langen (Hess.)

DER MAGISTRAT

Bürgermeister

OFFENGELEGT

GEM. § 2 ABS 6 BBauG. IN DER ZEIT VOM 21. 10. 1968

BIS 22. 11. 1968

LANGEN, DEN 28. 2. 1969

Stadt Langen (Hess.)

DER MAGISTRAT

Erster Stadtrat

BESCHLOSSEN

ALS SATZUNG GEM § 10 BBauG VON DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG AM 20. 2. 1969

LANGEN, DEN 28. 2. 1969

Stadt Langen (Hess.)

DER STADTVERORDNETENVORSTEHER

GENEHMIGT

GEM § 11 BBauG MIT VERFÜGUNG VOM 18. 6. 1969 DEN AUFLAGEN DER AZ. V/3-61 d 04/01

DARMSTADT DEN 18. 6. 1969

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
I.A.
RUPPENTHAL

RECHTSVERBINDLICH

GEM § 12 BBauG DURCH BEKANNTMACHUNG AM 15. 10. 1971

UND OFFENLEGUNG VON 18. 10. 1971 BIS 19. 11. 1971

LANGEN, DEN 20. 11. 1971

Stadt Langen

DER MAGISTRAT

DIE AUFLAGEN IN DER GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG VOM 18.6.1969 HINSICHTLICH DES BRANDSCHUTZES SIND DURCH VERFÜGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN IN DARMSTADT VOM 16. 9. 1971 AUFGEHOBEN.

LANGEN, DEN 26. 10. 1971

Stadt Langen

DER MAGISTRAT

Erster Stadtrat

DER MAGISTRAT DER STADT LANGEN

B. PL. NR. 17	BAUAMT	BAULEITPLANUNG	
	STÄDT. BAUASSESSOR	BAU-ING.	BAU-ING.

LANGEN, DEN 1. AUGUST 1968